Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du

commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 16 (1898)

Heft: 264

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Abounements: ((Port comprise) Schwelz: Jakrifor, Pr. 6, 3" Semester Fr. 13. On a'abonne, c. 8 disease, exchanger as a confidence portage. Some Potential and a solid foliation provided in the confidence portage. On a'abonne, c. 8 disease, exchanger as a confidence portage. On a'abonne, c. 8 disease, c. 8 diseas

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.

Bédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

Inscrtionspreis: Haibe Spaltenbreite 30 Cts., ganse Spaltenbreite 50 Cts., per Zeile. Bet grösseren Aufträgen entsprechender Rabatt. Luserate werden von der Administration des Handelssmiteblattes in Bern, sowie von den Annucco-Agenturen angesommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 60 cts. Rabais pour ordres d'une certaine importance. Les annonces sont requas par l'Administration de la feuille, à Barne, et par les Agences de publicité.

Inhalt - Sommatre

Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Schweizerische Emissionsbanken: Notenverkehr; Wochen-situation. — Banques d'émission sulsses: Mouvement de billets; Situation hebdoma-daire. — Italienische Transportverhältnisse. — Zolle: Philippinen; Vereinigte Staaten. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Begistre du commerce. — Begistro di commercio.

1. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1898. 16. September. Die Firma Rothenhäusler, Frei & Cie. in Winterthur (S. H. A. B. vom 9. Januar 1897, pag. 22), Zweigniederlassung der gleichnamigen Firma in Rorschach, Gesellschafter: Joh. Caspar Rothenhäusler, Carl Frei, Joh. Jacob Ruckstuhl und Wilhelm Nonnenmacher, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen.

Die Firma Rothenhäusler & Frei in Rorschach, Kollektivgesellschafter Caspar Rothenhäusler und Carl Frei, von Weisslingen (Zürich), ersterer von und beide in Rorschach, eingetragen im Handelsreigster ihrer Hauptniederlassung, in St. Gallen den 16. August 1898, hat gleichzeitig in Winterthur unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die genannten Gesellschafter vertreten wird, und für welche an Ulrich Hofstetter, von Gais, in Rorschach Prokura erteilt ist. Specialgeschäft für Wasser- und Gasinstallationen. Obergasse 11, z. Pelikfikou ist Ferma F. Rietenholz in Pfüffikou ist Ferma

- 46. September. Inhaber der Firma F. Bietenholz in Pfäffikon ist Ferdinand Bietenholz, von und in Pfäffikon. Gerberei und Lederhandlung. Bussenhausen.
- 46. September. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Leihkasse Wädenswell in Wädensweil (S. H. A. B. vom 16. März 1891, pag. 237) hat an Emil Brupbacher, von und in Wädensweil, Kollektivprokura erteilt, welche er mit dem bisherigen Prokuristen zu zweien ausüben wird.
- 16. September. Aus dem Vorstande der Genossenschaft Gewerbehalle der Vereinigten Handwerker von Winterthur in Winterthur (S. H.A.B. vom 1. September 1892, pag. 763) ist getreten: J. Jacob Meyer, und als Aktuar neu gewählt worden: Konrad Rutschmann, von Rafz, in Winterthur.
- 16. September. Inhaberin der Firma **Anna Eppler-Schmid** in Winterthur ist Anna Eppler, geb. Schmid, von Thieringen (Württemberg), in Winterthur. Aussteuergeschäft. Eulachstrasse 4.
- 16. September. Landw. Verein Sternenberg daselbst (S. H. A. B. vom 30. April 1897, pag. 501). Der Vorstand dieser Genossenschaft besteht infolge Rücktrittes des Präsidonten Heinrich Rebsamen und stattgefundener Wahlen aus: Jacob Spörri, Präsident (bisher Vicepräsident); Heinrich Spörri, Vicepräsident (bisher Beisitzer); Heinrich Bosshardt, von und in Bruchegg-Sternenberg, Aktuar; Jean Bosshardt, Kassier (bisher Aktuar), und Jacob Wolfensberger, Beisitzer (bisher Kassier).
- 17. September. Inhaberin der Firma **Frau M. Hairer-Wille** in Zürichl ist Frau Marianne Hairer, geb. Wille, von Kanserberg (Tirol), in Zürichl. An- und Verkauf von Liegenschaften und Restaurant. Niederdorfstrasse 82.
- 17. September. Die Firma **Frau Hungerbühler-Stäheli** in Zurich I (S. H. A. B. vom 5. Dezember 1893, pag. 1027) ist infolge Verkaufs des Geschäfts erloschen.
- 17. September. Die Firma Frau S. Zweifel-Sigg in Effretikon-Illnau (S. H. A. B. vom 25. März 1898, pag. 389), Prokurist Peter Zweifel, wird liemit infolge Konkurses von Amteswegen gelöscht.

Bern — Berne — Berna

Bur. au Bern.

1898. 17. September. Inhaber der Firma **Franz Wyder** in Bern ist Alfred Franz Wyder, von Riggisberg, in Bern. Natur des Geschäfts: Grossmetzgerei. Gesellschaftsstrasse 31, Bern.

Bureau Biel.

17. September. Der Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft Vorsichtskasse in Biel mit Sitz in Biel (S. H. A. B. Nr. 2 vom 4. Januar 1893) hat an Stelle des verstorbenen Friodrich Waiblinger als Direktor gewählt: Hermann Kaiser, von Grellingen, bisheriger Kassier und Prokurist. und als Kassier an Stelle des letztern: Jules Wysard, von und in Biel, welchem die Einzelprokura erteilt wurde.

Bureau Langnau (Bezirk Signau).

17. September Aus dem Vorstand der Genessenschaft unter der Firma Käsereigesellschaft Iflis, mit Sitz in Ilfis, Gemeinde Langnau (S. H. A. B. Nr. 270 vom 25. September 1896, pag. 1111 und dortige Verweisungen) ist der bisheige Präsident Friedrich Wittwer, in Ilfis, ausgetroten, und in der Generalversammlung vom 2. November 1897 ersetzt worden durch Johann Jakob, von Trub, Landwirt auf Tannen, Gemoinde Languau, welcher nach Mitgabe der Statuten kollektiv mit dem bisherigen Sekretär, Emil Aeschlimann, für die Genessenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt

Bureau Interlaken.

47. September. Die Firma **Ed. v. Almen,** auf Mürren, Lauterbrunnen, wird wegen Reduktion des Geschäfts auf ihr Begehren gelöscht.

14. September. Karl Kohler, von Oberschopfheim (Grossherzogtum Baden). Karl Grimm, von Burgdorf; Fritz Koller, von Oberthal, erstere zwei in Mett, letzterer in Biel wohnhaft, haben unter der Firma Kohler, Grimm & Cie, in Mett eine Kommanditgesellschaft gegründet, welche am 1. Juli 1898 begonnen hat. Karl Kohler und Karl Grimm sind unbeschränkt haftende Geschlschafter. Fritz Keller ist Kommanditär mit der Summe von zwanzigtausend Franken (Fr. 20,000) und erhält zugleich Prokura. Jeder der persönlich haftenden Gesellschafter führt die Firmaunterschrift. Natur des Geschäfts: Kachelosen- und Thonwarensabrik. Geschäftsdomizil heim Bahnhof Mett. Bahnhof Mett.

St. Gallen - St-Gall - San Gallo

- 1898. 13. September: Die Firma **Reichenbach u. Co.** in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1897, pag. 14) erteilt Einzelprokura an Louis Reichenbach, von und in St. Gallen, und an Willy Brandeis, von Mühlhausen in Bayern, in St. Gallen.
- 43. September. In der am 17. August 1898 abgehaltenen Genossenschaftsversammlung der **Ersparnissanstalt Degersheim** mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 406 vom 23. Juli 1883, pag. 852) wurden die Statuten teilweise revidiert, wohei folgende Thatsachen speciell hervorzuheben sind: Die Genossenschafter werden alle drei Jahre gewählt in der Weise, ass vom Gemeinderat sieben Mitglieder, von den Ortsverwaltungen und den konfessionellen Schul- und Kirchbehörden der Ortsgemeinden Degersheim und Magdenau je ein Mitglied gewählt werden, welche die Ergänzung auf die statutarische Zahl von 21 Mitgliedern vorzunehmen haben. Ersatzwahlen infolge Todes, Wegzuges etc. stehen dem gleichen Wahlkollegium zu, das den Ausgetretenen gewählt hat, und sind innert Monatsfrist vorzunehmen Wenn bis zum ersten September nach Neubestellung der Gemeindebehörden Wenn bis zum ersten September nach Neubestellung der Gemeindebehörden die Erneuerungswahlen nicht vorgenommen worden sind, so sind die bislierigen Genossenschafter berechtigt, die den betreffenden Behörden zustehenden Wahlen von sich aus vorzunehmen.
- 14. September. In der am 28. August 1898 stattgehabten Hauptversammlung des Arbeiter-Consumvereins Jona, mit Sitz daselbst (S. H. A. B. Nr. 254 vom 11. September 1896, pag. 1046) wurde an Stelle des zurückgetretenen Joseph Helbling Gottlieb Keller, von Dörslingen (Schasshausen), in Jona, in den Vorstand gewählt.
- 14. September. In der am 17. August 1898 stattgehabten Aktionürversammlung der **Ersparnisskassa Gossau**, mit Sitz daseibst (S. H. A. B. Nr. 241 vom 17. November 1893, pag. 979), wurde an Stelle des verstorbenen Präsidenten der Verwaltung Pius Leo Brägger-Lanter, in Gossau, Emil Gahwiller, von Bütschwil, in Gossau, in die Verwaltung gewählt. Präsident der Verwaltung ist nunmehr Hermann Staerkle, von Gaiserwald, in Gossau und Vicepräsident Johann Joseph Forster-Moser, von Muolen, in Neudorf-Gossau.
- 15. September. Folgende Firmen, alle mit Domizil in Wil, werden von

Amteswegen gestrichen:

Josef Bollag, Viehhändler (S. H. A. B. Nr. 191 vom 2. September 1892, pag. 768). Wegzug.

E. Gartennann, z. Ochsen (S. H. A. B. Nr. 144 vom 24. Juni 1892,

Anton Grimm, Brauerei u. Wirtschaft z. Fass (S. H. A. B. Nr. 210) 29. September 1892, pag. 844). Tod.
Gottfried Jöhl (S. H. A. B. Nr. 69 vom 28. März 1891, pag. 285).

Kradolfer, Metzger (S. H. A. B. Nr. 143 vom 23. Juni 1892, pag. 595).

Wegzug.
Niklaus Senn (S. H. A. B. Nr. 228 vom 12. September 1895, pag. 952).

Tod des Inhabers.

August Wahrenberger, z. Bierhalle (S. H. A. B. Nr. 196 vom 8. September 1892, pag. 788). Wegzug.

Tessin — Tessin — Ticino Utficio di Bellinzona.

1898. 15 settembre. Lorenzo Lamberti, fu Giuseppe, domiciliato a Suronno, ed Eugenio Lamberti, di Fedele, domiciliato ad Arona, hanno sotto la ragione sociale L. e E. Lamberti con sede in Bellinzona costituito una società in nome collettivo incominciata col 26 maggio 1898. Genere di commercio: Vendita di vini italiani al mezzo di spacci, ossia venditori ambalia: pubblici.

15 settembre. Proprietario della ditta individuale **Zonca Felice**, in Bellinzona, è Felice Zonca, di Graziano, da Arona (Italia), domiciliato in Bellinzona. Ditta incominciata col 15 settembre 1897. Genere di commercio: Macelleria-salsamenteria, coloniali e granaglie.

45 settembre. La ditta individuale Maria Veda Gorla, in Bellinzona (F. u. s. di c. del 23 agosto 1892, nº 184, pag. 740), notifica d'aver variato la denominazione del genere di commercio, Gaffè del Teatro, in «Caffè Gorlan.

16 settembre. Proprietario della ditta individuale **Barassi Luigi,** in Bellinzona, è Luigi Barassi, fu Antonio, di Porto Valtravaglia (Italia), domiciliato in Bellinzona. Genere di commercio: Negoziante in pellanni e vini.

Waadt -- Vaud - Vaud

Bureau d'Aigle.

1898. 16 septembre. Sous la raison sociale Fromagerie des Diablerets, 1898. 16 septembre. Sous la raison sociale Fromagerie des Diablerets, il a été créé à Ormont-dessus, suivant statuts adoptés le 27 novembre 1897, une association ayant pour but de faciliter pour chacun de ses membres la fabrication du fromage. Son siège est aux Diablerets, Ormont-dessus et sa durée illimitée. Elle est composée de toutes les personnes inscrites au registre des sociétaires et qui ont fourni les fonds nécessaires à la construction et à l'ameublement de la laiterie. Tout droit est transmissible par vente ou cession moyennant que l'acheteur soit admis par l'assemblée générale et paie une finance d'entrée de dix francs. Un sociétaire peut de son vivant transmettre son droit à l'un de ses enfants lequel sera admis au même titre moyennant approbation par l'assemblée générale. sera admis au même titre moyennant approbation par l'assemblée générale. La société peut recevoir de nouveaux membres; pour être admis en cette qualité il faut que la personne fasse sa demande au comité, que son admission soit votée par les trois-quarts des sociétaires réunis en assemblée générale et qu'elle paie comptant une finance fixée par la dite assemblée et représentant la valeur du droit acquis. Le droit d'un sociétaire qui meurt sans enfants est transmissible à son ou a un seul de ses héritiers moyennant un vote affirmatif de l'assemblée générale et en payant une finance d'entrée de dix francs. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, ces engagements étant uniquement garantis par les biens de l'association. L'administration de la société est confiée à un comité de trois membres choisis entre les sociétaires et nommés pour trois ans. Il lui est adjoint deux suppléants qui sont appelés à fonctionner chaque fois que les circonstances l'exigent. Le comité se constitue lui-même. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par son président et son secrétaire qui pleants qui sont appeies a ioncuonner chaque lois que les circonstances l'exigent. Le comité se constitue lui-même. La société est valablement représentée vis-à-vis des tiers par son président et son secrétaire qui signent collectivement. Font actuellement partie du comité Vincent Favre, président; Jn.-Pre. Ansermoz, secrétaire; Henri Pichard-Pernet, membre; David Morerod, adjoint; V. Jaquerod, adjoint; tous à Ormont-dessus.

Bureau de Château-d'Oex [district du Pays-d'Enhaut].

Bureau de Châtean-d'Oex /district du Pays-d'Enhaut!.

16 septembre. Par acte sous seing privé du 26 août 1898, il a été constitué, sous la dénomination Société de la laiterie du Village de Château-d'Oex, une association ayant pour but l'utilisation, l'achat et la vente du lait et de ses produits, ainsi que de denrées agricoles similaires. Le siège de l'association est à Château-d'Oex, sa durée est illimitée. Le fonds social est fixé à cinq mille francs, divisé en dix actions de cinq cents francs chaque. Ces parts sont entièrement libèrées. Ce fonds pourra être augmenté par décision de l'assemblée générale. Les parts sont nominatives, peuvent être transfèrées par simple cession, mais l'acquéreur doit être agréé par l'assemblée générale. Les sociétaires ne prennent aucune responsabilité quant aux engagements de l'association, ces engagements étant garantis par l'avoir de l'association. L'association est administrée par un comité de trois membres, nommés pour deux ans et rééligibles. Le président et le secrétaire du comité possèdent conjointement la signature sociale. Les comptes sont arrêtés au 30 juin de chaque année, et le bénéfice, après prélèvement de tous les frais, s'il y en a, sera appliqué: le 30 % à l'amortissement et au fonds de réserve jusqu'à ce que celui-ci atteigne la somme de trois mille francs, le 70 % aux actionnaires, est composé de MM. Edouard Zulaufi-Bertholet, président; Louis Ramel, ancien député, secrétaire-caissier; Edouard Rosat, municipal, troisième membre, tous domiciliés à Château-d'Oex.

Bureau d'Echallens.

15 septembre. Le chef de la maison Jules Boman-Baud, établie à Pailly, est Jules-François Roman, allié Baud, fils de François-Louis, d'Allaman, domicilié à Pailly. Genre de commerce: Boulangerie, débit de farine, et son; épicerie, mercerie, tabacs et cigares.

Bureau de Grandson.

1898. 15 septembre. Dans son assemblée générale du 15 août 1898 la Société Coopérative de consommation l'avenir, à Ste-Croix (F. o. s. du c. du 23 janvier 1893, n° 17, page 67; 24 mars 1896, n° 85, page 349; 26 juin 1896, n° 177, page 737; 22 septembre 1897, n° 241, page 988), a renouvelé son comité qui est actuellement composé de MM. Théophile Rittener, président; Paul Page, vice-président; Alfred Jaccard-Rod, secrétaire; Eugène Jaquier; Henri Junod-Jaccard; Lucien Guignard, et Charles Junod-Margoti, membres, tous à Ste-Croix. Le gérant a été désigné en la personne de Jules Thévenaz-Champod, aussi à Ste-Croix.

Bureau de Rolle.

15 septembre. Le chef de la maison Jules Rouge, à Rolle, est Jules Rouge, de Lutry et Villette, domicilié à Rolle. Genre de commerce: Vente de paille, échalas, fruits et produits agricoles, eaux de vie de marc et de lies, eau de cerises et vins. Magasin: Aux Eaux sur Rolle.

16 septembre. Le chef de la maison François Grosjean, à Rolle, est François Grosjean, de Saint-Oyens, domicilié à Rolle. Genre de commerce: Exploitation du Café du Chemin de fer et commerce d'échalas. Etablissement: A la gare de Rolle

ment: A la gare de Rolle.

Bureau d'Yverdon.

16 septembre. Eugéne, fils de Daniel Grin, de Belmont sur Yverdon, icilié à Yverdon, déclare être le chef de la raison **Eugène Grin**, à rdon. Genre de commerce: Exploitation de l'«Hôtel du Faucon», à domicilié Yverdon. Yverdon.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

Marken. — Marques.

Eintragungen. - Enregistrements.

Nº 10,451. — 17 septembre 1898, 8 h. a. C. Zivy, successeur de H. & C. Zivy frères, fabricant, Chaux-de-Fonds (Suisso).



Boîtes, mouvements, cadrans, étuis et emballages

Nº 10,452. — 17 septembre 1898, 8 h. a.

C. Zivy, successeur de H. & C. Zivy frères, fabricant, Chaux-de-Fonds (Suisse).



Boîtes, mouvements, cadrans, étuis et emballages de montres.

Löschung. - Radiation.

La marque nº 10,192, enregistrée pour Cognacs, fine champagne et rhums, au nom de Fournier, Giovanna & Cle, à Petit-Saconnex (Genève), a été radiée le 16 septembre 1898, à la demande des déposants.

Notenverkehr zwischen den schweizerischen Emissionsbanken Mouvement de billets entre les Banques d'émission suisses im Monat August 1898 — au mois d'août 1898.

Ordnanganamner No d'ordre	Banken — Banques	Erhaltene eigene Roten Propres billets reçus	An die emittierend Bank gesandte Note Billets expédiés à la Banque qui les a émis
		Fr.	Pr.
1	St. Gallische Kantonalbank	748,550	285,350
2	Basellandschaftliche Kantonalbank	79,450	22,650
3	Kantonalbank von Bern	504,500	2,789,450
4	Banca cantonale ticinese	45,050	_
5	Bank in St. Gallen	631,700	159,450
6	Crédit agricole et industriel de la Broye	19,550	10.950
7	Thurganische Kantonalbank	30,400	44,500
8	Aargauische Bank	115,600	42,150
9	Toggenburger Bank	20,250	18,000
10	Banca della Svizzera italiana	68,600	9,800
11	Thurgauische Hypothekenbank	17,650	6,450
12	Graubundner Kantonalbank	110,750	58,250
13	Luzerner Kantonalbank	323,250	395,700
14	Banque du commerce	419,350	890,300
15	Appenzell A./Rh. Kantonalbank	80,600	3,350
17	Bank in Basel	1,329,150	569,800
18	Bank in Luzern	170,050	173,550
19	Banque de Genève	225,400	143,500
21	Zürcher Kantonalbank	2,199,150	2,140,500
23	Bank in Schaffhausen	86,400	-
24	Banque cantonale fribourgeoise	25,150	
26	Banque cantonale vaudoise	334,350	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri	35,750	
28	Kantonale Spar- und Leihkasse von Nidwalden .	19,350	
30	Banque cantonale neuchâteloise	551,150	
81	Banque commerciale neuchâteloise	295,350	273,400
32	Schaffhauser Kantonalbank	87,300	
33	Glarner Kantonalbank	55,700	
84	Solothurner Kantonalbank	127,750	
35	Obwaldner Kantonalbank	26,350	700
36	Kantonalbank Schwyz	62,500	14,5 0
37	Credito Ticinese	71,550	85,650
38	Banque de l'Etat de Fribourg	153,800	
39	Zuger Kantonalbank	26,450	48,400
40	Banca popolare di Lugano	300	8,900
	Banca popolare di Lugano	9,047,700	9,047,700
	Juli - juillet	7,666,600	7,666,600
	Durchschnitt des i. Semesters 1898 Moyenne du I ^{et} semestre 1898	9,388,500	9,888,500

Summarische Debersicht über die Wochensituationen der schweiz. Emissionsbanken. Résumé des situations hebdomadaires des banques d'émission suisses. (Zahlen in Tausenden Franken verstanden. - Chiffres en milliers de francs.

Effektive Zirkulation
Totaler Barrorrat
Ungedeckte Zirkulat
Verfügb. Barschaft
Circulation effve
Encalsse totale
Olicul. non couv. 1897 85,820 107,816 Durchschnitt - Moyenne 99,975 20,209 185,795 211,590 172,877 14,818 1898 1. Semester - 1er semestre. 108,058 105,810 99,948 86,886 99,422 87,404 21,402 25,818 18,154 189,944 204,180 188,169 3. Quartal - 3º trimestre. 3. Quarial - 20 trimestre.
2. Juli - 2 juillet.
9. Juli - 9 juillet.
16. Juli - 16 juillet.
23. Juli - 28 juillet.
23. Juli - 28 juillet.
6. August - 6 août.
13. August - 18 août.
20. August - 20 août.
27. August - 27 août.
28. September - 3 septembre.
10. September - 10 septembre.
17. September - 17 septembre. 21,704 22,486 28,586 24,464 28,654 24,112 24,031 24,334 24,579 28,505 196,604 194,125 190,166 188,001 190,853 185,901 188,414 186,715 185,603 189,899 190,772 108,885 104,860 92,719 89,765 85,422 82,672 86,298 83,409 83,250 81,295 80,829 85,437 86,582 104,860 104,744 105,329 104,560 105,492 105,164 105,420 104,774 104,462 104,190 190,598 104,592

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 17. September 1898. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 17 septembre 1898.

Raison sociale	Emission	1.0				Emissionsbanken	Kassabestäne	٦	Total	
	Tamasion	Circulation	Gesetuliche Hotendeck. 40 °/• der Edrkulation Couverture légale des billets 40 °/• de la ctroulation	Frei verfügbarer T Partie disponible		Billets d'autres banques d'émission suisses	Autres valeur en caisse	rs	, ,	
	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct
schaftl. Kantonalbank, Liestal pank von Bern, Bern	14,000,000 2,000,000 18,500,000 2,000,000 18,000,000	18,904,250 1,978,550 16,566,800 1,970,800 17,738,100	5,561,700 791,420 6,626,520 788,120 7,095,240	1,271,470 102,113 8,229,970 106,534 1,020,410	70 60 20	565,200 75,450 2,912,700 98,900 1,456,100	75,022 12,651 158,376 180,898 12,902	89 75 74 51 04	7,473,392 981,685 12,927,567 1,124,452 9,583,752	39 45 84 51 24
antonalbank, Weinfelden he Bank, Aarau rger Bank, Llchtensteig	1,000,000 8,500,000 4,000,000 1,000,000 2,000,000	988,150 2,964,750 8,880,750 978,500 1,985,850	395,260 1,185,900 1,582,800 391,400 794.140	38,775 347,068 365,667 54,964 197,566	76 41 89 80	28,850 348 650 657,200 818,550 66,250	3,992 68,052 48,567 82,830 72,927	29 41 16 88 09	466,877 1,944,671 2,598,784 847,245 1,180,883	29 17 57 77 89
ner Kantonalbank, Chur Kantonalbank, Luzern n Commerce, Genève	1,000,000 4,000,000 5,880,000 18,000,000 8,000,000	999,750 8,988,950 5,788,950 16,795,800 2,967,900	399.900 1,573,580 2,315,580 6,718,120 1,187,160	188,485 408,107 467,505 1,710,220 174,301	45 10 — 44	228,800 262,000 663,050 816,050 55,700	69,324 4,891 221,525 14,758 14,470	95 89 25 10 21	831,510 2,248,078 8,667,660 9,259,148 1,481,681	40 99 25 10 65
Luzern, Luzern	24,000,000 5,000,000 4,400,000 26,900,000 2,500,000	22,784,500 4,890,000 8,864,800 25,028,100 2,481,200	9,093,800 1,956,000 1,545,920 10,009,240 .972,480	2,553,860 703,888 514,910 5,882,025 231,900	25 30 81 04	1,213 159 212,200 256,000 2,303,650 203,250	84,849 167,574	65 08	12,985,827 3,019,158 2,851,679 17,867,489 1,429,476	48 77 95 84
antonale vaudoise, Lausanne skasse des Kantons Uri, Altdorf r- n. Leihkasse von Nidw., Stans	1,000,000 12,000,000 1,500,000 1,000,000 8,000,000	970,200 11,805,900 1,472,950 981,750 7,894,850	388,080 4,522,860 589,180 892,700 2,958,940	89,145 519,874 67,885 92,650 512,880	73 - 78	154,400 758,600 88,800 21,700 171,600	11,777 189,867 4,849 4,260 28,021	15 58 75 88 71	648,402 5,940,202 695,214 511.810 8,660,942	15 81 75 88 49
ser Kantonalbank, Schaffhausen . antonalbank, Glarus er Kantonalbank, Solothuru	8,000,000 2,500,000 2,500,000 5,000,000 1,000,000	7,943,750 2,455,500 2,485,650 4,944,950 985,500	8,177,500 982,200 994,260 1,977,980 895,400	207,410 877,227 119,190 491,891 72,885	10 31 88	154,900 388,800 108,850 582,600 12,050			8,568,478 1,785,521 1,228,242 8,084,789 483,265	01 55 10 12 78
icinese, Locarno	8,000,000 2,250,000 5,000,000 1,000,000 1,500,000	2,975,650 2,227,400 4,929,050 978,500 1,499,200	1,190,260 890,960 1,971,620 889,400 599,680	304,856 82,585 89,825 85,850 120,980		18,200 39,500 56,600 87,950 54,450	26,849 85,004 11,605 4,752 85,024	10 79 55 40 75	1,584,165 1,047,999 2,129,650 567,952 810,184	10 79 55 40 75
Stand am 10 Sentember	215,980,000	* 205,878,250	82,849,800	22,242,780	05	15,280,200	1,829,810	18	121,702,090	18
Etat an 10 septembre 1898					<u></u>					24
	antonale fribourgeoise, Fribourg antonale vaudoise, Lausanne skasse des Kantons Uri, Altdorfar n. Leihkasse von Nidw., Stans antonale neuchâteloise, Neuchâtel merciale nenchâteloise, Neuchâtel ser Kantonalbank, Glarus er Kantonalbank, Glarus er Kantonalbank, Solothuru r Kantonalbank, Sarnen sank Schwyz, Schwyz icinese, Locarno e l'Etat de Fribourg, Fribourg ntonalbank, Zug solare di Lugano, Lugano Stand am 10. September Etat an 10 september	che Kantonalbank, St. Gallen	che Kantonalbank, St. Gallen	che Kantonalbank, St. Gallen	che Kantonalbank, St. Gallen	che Kantonalbank, St. Gallen	che Kantonalbank, St. Gallen	che Kantonalbank, St. Gallen	che Kantonalbank, St. Gallen	che Kantonalbank, E. Gallen . 14,000,000

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses avec opérations restreintes.

			Netend	ockung nach Art. 1			ant l'article 15 de	la ioi	
	Firma	Noten-Emission	Noten anderer	Decks, innert 8 Tagen Ellige Depot- u. Kassa-	Innert 4	Monaten fällige	- Echéant dans	les 4 mois	
Nr.	Raison sociale	Emission	Billets	scheine von Bankan Inèques, bons de calase et de dépôt de banques, ichéant dans les 8 jours	Schweiser Wechsel Biffets eur la Suisse	Ausland-Wechsel	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schwein, Stanthasse- scheine, Obligationen und Coupons Bons de calese d'états suisses, obligations des dits états et leurscoupons	Total
6 14 17 19 81	Bank in St. Gallen	18,000,000 18,000,000 24,000,000 4,400,000 8,000,000	1,456,100 816,050 1,218,150 256,000 154,900	2.187. 80	6,400,680. 86 10,479,088. 60 9,116,282. 78 7,945,698. 60 7,072,402. 06	285,785. 80 ————————————————————————————————————	8,811,710. — 2,976,500. — 10,462,150. — 1,271,619. 20 439,650. —	* 4,170,490. — - — — 547,860. —	11,904,276. 66 18,444,280. 90 20,917,082. 78 10,055,491. 40 7,694,629. 58
	Stand am 10. September } 1898	72,400,000 72,400,000	8,896,200 8,777,600	2,187. 30 1,762. 45	41,014,067. 85 40,554,844. 82	428,776. 87 410,619. 97	18,961,629. 20 19,185,627. 85	4,717,850. — 4,917,850. —	69,015,661 . 22 68,798,805 . 09
	alko-mana-na	3 11 2 - 2 1	+ 118,600	+ 874. 85	+ 459,228. 08	+ 18,156. 90	— 178,998. 65	- 200,000 -	+ 217,856. 18
	united of the	and all all	ktiven -	- Actif		101	Passive	n — Passi	f
Nr.	Firma Raison sociale	Besetzliche Barschaft Espèces ayan cours légal	Notendeckung n. Art. 15 des Geset Converture d. bills suiv. Part. 15 de la	Autres créance	Total	Noten- Zirkulation Billets en circulation	in längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements 6chéant dans les hult jours	Wochsel- Schulden Engagements sur effets de change	Total
_			to the and the tra	9 2			505.000 10		18,535,366. 16
5 14 17 19 81	Bank in St. Gallen Banque du Commerce, à Genève Bank in Basel Banque de Genève Banque commerciale neuchâteloise Stand am 10. September Etat au 10 septembre	11,647,660 2,060,830. 8	- 18,444,280. 9 - 20,917,082. 7 0 10,055,491. 4 7,694,629. 5 0 69,015,661. 2	892,369. 0 1,612,616. 2 0 8 47,718. 4 2 3,975,901. 0	5 27,764,989. 9 8 34,177,809. 9 12,116,821. 9 4 11,127,258. 9 6 106,628,952. 8	16,795,800 22,784,500 8,864,800 7,948,750 88 69,076,450	797,266. 16 8,926,425. 10 5,584,981. 48 41,892. 50 491,921. 79 10,791,986. 98 11,871,886. 62		20,721,725. 10 28,269,481. 48 8,906,192. 50 8,485,671. 79 79,868,486. 98 79,005,886. 62

^{*} Wovon Fr. 1,000,000 in Gold und Fr. 2,870,490 in Wertschriften als Erganzung der Notendeckung beim Depositenamt des Kantons Genf hinterlegt.
* Dont fr. 1,000,000 en or et fr. 2,870,490 en effets publics déposés à la caisse de consignation du canton de Genève en garantie complémentaire de son émission de billets

^{17.} September 1898. — Offisieller Diskontosats schweiserischer Emissionsbanken: 4 %, giltig seit 26. Mai 1898. 17 septembre 1898. — Taux d'escompte official de banques d'émission suisses: 4 %, valable depuis le 26 mai 1898

Mochensituation der schweize elleinformen entre Partie non officielle existence ab notificience 1898.

Italienische Transportverhältnisse.

Hierüber sagt der soeben erschienene Jahresbericht für 1897 des Vororts des Schweizerischen Handels- und Industrievereins, der zum Preise von Fr. 3 beim Sekretariat: in Zürich (Börsengebäude) bezogen werden kann: Dem Vorort des Schweizerischen Handels- und Industrievereinsbot sich eine günstige Gelegenheit, die vielfachen Klagen des schweizerischen Import- und Exporthandels über die mangelhaften Transport-Einrichtungen Italiens zu Land und zu Wasser zur Kenntnis der Italienischen Reigerung zu bringen. Bekanntlich hat sich chen dieser Verhältnisse wegen ein grosser Toil des schweizerischen Exports nach dem Osten von dem der Schweiz aun nächsten gelegenen Verschilfonspeltat Genua zurückegezogen und benutzt jetzt notgedrungen den weit ungünstiger gelegenen Platz Triest. Die Verfrachtung über die österreichischen Bahnen um Triest ist nur ein Notbehelf, da die Entfernung Triests von den schweizerischen Produktions-Plätzen selbstverständlich weit grösser ist als die Entfernung Genuas, und daher der Bahntransport entsprechend länger ausfallen nuss. Dass er nicht auch teurer ist, dafür haben freilich die österreichischen Bahnen durch sehr günstige Exportuarife gesorgt.

Unter normalen Verhältnissen wäre selbstverständlich Genua der natiniche Hafen für den überseeischen Handel der Schweiz. Leider sind aber eben die Verhältnisse weit davon ontfernt, normal zu sein. Obschon auf den Ausbau des Hafens von Genua schon sehr grosse Summen verwendet worden sind, genügt er doch den Bedürfnissen des Verkehrs noch lange nicht; vielmehr muss die Verladung der zu Land ankommenden Güter immer noch fast ausschliesslich durch Leichterschiffe hesorgt werden, was den Betrieb verlangsamt und verteuert.

Ebenso ungenügend wie die Einrichtungen im Hafen von Genua sind die Leistungen der italienischen Schiffährtsgesellschaften, namentlich was den Verkehr mit Indien und dem äusserssten Osten betrifft. Direkte Kursenach Colombo und weiter existieren gar nicht, so dass in Port-Said oder in Bombay umgeladen werden muss; auch folgen sich die Fahr

Zölle. — Douanes.

Philippinen. Durch Verordnung des Präsidenten der Vereinigten Staaten von Amerika vom 13. Juli d. J. sind für die Philippinen u. a. folgende Zölle (in Pesos) festgesetzt worden:

Gold- und Silberwaren, auch mit Perlen oder Edelsteinen besetzt, per Hektogr. 5.—; Tabak, verarbeitet 2. 40 per kg, unverarbeitet — 20 per kg. Baumwollgarn, ein- und zweidrähtig, ungebleicht, gebleicht oder gefärbt bis Nr. 35 inkl. — 25 per kg + einem Zuschlag von 29% des Zollbetrages, von Nr. 36 an aufwärts — 35 per kg + einem Zuschlag von 29% des Zollbetrages, drei- und mehrdrähtig — 50 per kg.

Baumwollgewebe: glatt, ungebleicht, gebleicht oder gefärbt: bis zu 25 Fäden inkl.*), — 20 per kg + einem Zuschlag von 20% des Zollbetrages, bis zu 35 Fäden inkl., — 32 per kg + einem Zuschlag von 20% des Zollbetrages, mit 36 Fäden und mehr — 44 per kg + einem Zuschlag von 20% des Zollbetrages; bedruckt, geköpert, mit eingewobenem Dessin: bis zu

*) Hälfte der Fadenzahl im Quadrat von 6 mm Seite.

25 Fåden inkl. — 25, bis zu 35 Fåden inkl. — 40, mit 36 Fåden und darüber — 55 per kg + einem Zuschlag von 20% des Zollbetrages; durchscheinende Gewebe, wie Mousseline, Cambrics, Batist etc.: bis zu 30 Fåden inkl. — 44 + einem Zuschlag von 20% des Zollbetrages, mit 31 Fåden und darüber — 64 per kg. Tüll 1. — per kg.

Seidengewebe, glatt oder geköpert 4. — per kg + einem Zuschlag von 20% des Zollbetrages; Sammet und Plüsch 4. 80 per kg; Gewebe aus Floret- oder Rohseide und aus Floretseide gemischt mit Seide 3. — per kg; Tüll und Spitzen aus Seide oder Floretseide 8. — per kg; Sammet und Plüsch aus Seide oder Floretseide, mit Schuss oder Kette aus Baumwolle oder andern vegetabilen Faserstoffen 3. 60 per kg; andere Gewebe aus Seide oder Floretseide, mit Schuss oder Kette aus Baumwolle oder andern vegetabilen Faserstoffen 2. 30 per kg; Gewebe aus Seide oder Halbseide mit Schuss oder Kette aus Wolle oder Haar 2. 50 per kg.

Stiefel aller Art — 40 per Paar + einem Zuschlag von 20% des Zollbetrages; Schuhe aller Art — 26 per Paar mit dem gleichen Zuschlag.

Ühren; goldene 4. — per Stück; silberne und andere 2. — per Stück Landwirtschaftliche Maschinen und Maschinenteile aus Kupfer und dessen Legierungen, für gewerbliche Zwecke 5. 40 per q; Maschinen und Maschinenteile aus kupfer und dessen Legierungen, für gewerbliche Zwecke 5. 40 per q; Maschinen und Maschinenteile aus anderem Material, für gewerbliche Zwecke 5. 40 per kg; Käse — 15 per kg.

Besatzartikel, seidene 2. 80 per kg; wollene 1. 40 per kg, andere — 80 per kg; Strohhüte — 32 per Stück; elastische Gewebe mt Beimischung von anderem Material — 80 per kg.

Auskunft über in Vorstehendem nicht aufgeführte Positionen erteilt die eidgenössische Handelskanzlei (Informationsdienst) in Bern.

Vereinigte Staaten. — Zolltarifentscheidungen. Kakaopulver. nicht versüsst, unterliegt auch dann nach § 281 dem Zollsatz von 5 Cts. für das Pfund, wenn dem Kakao die Fettsubstanz entzogen ist. Sogenannter Baum wollensatin, dessen Schussfäden durch «Mercerisieren» in der Farbe verändert worden sind, wodurch der Stoff ein seidenartiges Aussehen erhalten hat, kann nicht als rohes ungebleichtes Gewebe angesehen, sondern muss als farbiges Gewebe verzollt werden.

Ausländische Banken. - Banques étrangères.

		Banque	d'Angleterre.		
	8 sept.	15 sept. £		8 sept.	15 sept. £
Encaisse métallique	23,791,011	24,021,628	Billets émis	49,345,420	49,278,950
Réserve de billets	21,584,380	21,849,770	Dépôts publics	8,591,878	8,349,941
Effets et avances	29,651,327	29,589,405	Dépôts particuliers	39,809,252	40,246,040
Valeurs publiques	13,413,593	13,418,593			
		Banque nation	ale de Belgique.		
	8 sept.	15 sept.		8 sept.	15 sept.
	07,896,577 99,236,942	107,208,860 402,745,180	Circulat. de billets Comptes courants	488,591,710 67,065,067	487,246,390 66,199,265

		Deutsche	Heichsbank.		
Metallbestand . Wechseportsferills	7. Sept. Mark. 846,659,000 655,284,000	15. Sept. Mark. 847,709,000 680,887,000	Notencirculation Kurzf, Schulden		15. Sept. Mark. 1,070,306,000 499,805,000
AA CCITICAL DOL POT AUTITUM	000,204,000	OOU, OO, I OW	Marzi. Schimen	407,000,000	400,

		Banque	de France.		
	8 sept.	15 sept.		8 sept.	15 sept.
caisse mé- allique .	8,123,885,092	8,111,680,934	Circulation de billets	3,517,727,585	8,548,065,55
tefeuille.	578,864,188	585,851,294	Comptes coursets	738,222,485	712,149,26

Banca d'Italia.

20 août. 31 août. 20 août.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganse Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Enc

Prix d'insertion:
30 cts, la petite ligne,
50 cts, la ligne de la largeur d'une colonne.

Metallwarenfabrik Zug in Zug.

Einladung

ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 24. September 1898, mittags 12 Uhr, im Hôtel Hirschen in Zug.

Traktanden:

Rechnungsablage für das Betriebsjahr 1897/98; Bericht der Rechnungsrevisoren (Kontrollstelle); Genehmigung der Rechnung und Entlastung des Verwaltungsrates; Antrag des Verwaltungsrates über die Verteilung des Reingewinnes; Wahl von drei Verwaltungsräten, zwei Rechnungsrevisoren und dereu Suppleanten.

Der Geschäftsbericht steht vom 12. September an auf dem Bureau der Gesellschaft in Zug zur Verfügung unserer Aktionäre, von welchem Tage an auch die Schlussrechnung und Bilanz zu ihrer Einsicht aufliegen.

Die Stimmkarten können eben daselbst während den üblichen Geschäftsstunden bis und mit Donnerstag, den 22. September, gegen genügenden schriftlichen Aktienbesitzausweis mit Nummernverzeichnis, bezogen werden. Nach diesem Tage werden keine Stimmkarten mehr verabfolgt.

Zug, den 1. September 1898.

Im Namen des Verwaltungsrates, Der Präsident:

Julius Weber.

Kursblatt des Berner Börsenvereins

erstein uit Assahne der Sone auf Feierige tiglish. Prots führlich Fr. 7. Abonnemente nebmen alle Postbureaux entgegen.

Bank für elektrische Unternehmungen

= Zürich. ≡

Der Dividendencoupon Nr. 8 unserer Aktien wird vom 20. September hinweg mit

Fr. 86 per Coupon

spesenfrei eingelöst in Zürich bei der Schweizerischen Kreditanstalt,

> Genf > > Union Financière de Genève, und
> > Banque de Paris et des Pays-Bas.

Zürich, den 19. September 1898.

(891³)

Bank für elektrische Unternehmungen.

FABRICATION ET SPECIALITES.

Pinces à couper et à plomber, plombs, machines à perforer, presses à pates pour billets, numéroteurs, timbres à sceaux, à dates et à raisons de commerce, fers à brûler, clefs de wagons, enseignes en tous genres, plaques pour hydrantes, pour noms de rues et de maisons, plaques pour indiquer les distances, fondues ou émaillées, ou frappées avec lettres massives, en relief. Jetons pour brasseries et sociétés de consommation. Marques de fabrique. Diplôme à Zurich 1883; Médaille à Paris 1889.

H. ISLER, atelier de mécanique et établissement de gravure,

à Winterthour.

aus Kautschuk und Metall M. MEMMEL SOHN, BASEL

Katalog franko an jedermann Broncene Medaille für Kautschuk-Stempel (342 r) und -Typen Schweizer. Landes-Ausstellung Genf 1896 Patent 4 Kr. 1227 für Stempel-Typenhalter